

[REDACTED]

Von:

Gesendet:

Freitag, 10. April 2026 10:50

An:

bezirksvertretungen

Betreff:

Überarbeitung - Bürgerantrag (vom 09.04.2026) an die BV-Barmen

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW -

Einheitliche Strecke Tempo 30 , jetzt vom Loh bis zur Rudolfstrasse, Zugang zur Nordbahntrasse

Zuerst mal: Ich freue mich, dass es gelungen ist, mehrere gestückelte Zonen 30 auf dieser Strecke zusammen zu führen.

Anlass des Antrags:

Aktuell, vor allem am späten Nachmittag und an Wochenenden, kommt es manchmal zu folgenden Situationen, dass man als Autofahrer auf der Strecke von anderen Autofahrern gedrängt wird, schneller als 30 zu fahren (kurz Gas zu geben, um 50km/h zu fahren und um dann wieder, wenn kein Zusatzschild unter dem 30er Schild sichtbar ist, wieder runter auf 30km/h zu bremsen).

Ebenso habe ich schon riskante Überholmanöver auf den beiden kleinen 30er Strecken gesehen (im späten Berufsverkehr nach 17 Uhr und am Wochenende vor der Schule und der KITA).

Die neue Situation ist für alle Autofahrer nicht nur irritierend, sondern es ist zu beobachten, dass es gefährliche Fahr- und Überholsituationen gibt.

Die gewünschte Sicherheit und Rücksichtnahme ist somit leider nicht für alle Verkehrsteilnehmer und Bürger gegeben.

Antrag:

1. Hiermit beantrage ich, die Beschilderung für alle zeitlichen Ausnahmen (7-17 Uhr) zu entfernen, um eine einheitliche Tempo-30-Strecke zu gestalten.

2. Hiermit biete ich an, mit Ihnen gemeinsam die Situation vor Ort zu besichtigen, nach vorheriger Terminvereinbarung.

herzliche Grüße

Antragsteller: